

Protokoll

der zweiten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 19. Oktober 2021
Zeit: 16:15 - 18:22 Uhr
Ort: Konferenzraum 3319

Anwesende Gewählte: Michel Buchart, Leif Jacob, Max Krischeu, Michael May, Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen Würflein

Gäste: Tina Zielinski

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Helen Würflein

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Berufungskommission Ankirchner
 - TOP 5 Mentoring
 - TOP 6 Helfen
 - TOP 7 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

2.1 Post und Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab keine Post und auch keine relevanten E-Mails.

Weitere Berichte: Helen berichtet von der Gründungssitzung des Formel e.V. Jena am Sonntag. Diese hat gut geklappt. Der Formel e.V. soll als Förderverein die Alumni, das Institut und den FSR vernetzen. Anwesend von uns waren Antonia, Micha, Leif, Niklas und Helen. Von den Ehemaligen waren Sebastian Uschmann und André Prater anwesend.

2.2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

2.2.1 StET

Helen berichtet: Die StET sind allgemein ganz gut gelaufen, es gab sehr viel mehr Anmeldungen als letztes Jahr. Dies lag vielleicht an den Erstipostkarten oder an der eigenen eingängigen Domain. Michel hat mit einigen Erstis gesprochen, diese fanden die Werbung über Instagram gut, auch jene von der Uni. Die Informationen waren sehr gut findbar.

Man sollte sich Gedanken über das Helfermanagement machen. Es wurden keine Kontaktdaten abgefragt. Es entstand auch das Problem, dass die meisten annahmen, dass wenn sie eine 1 in die Tabelle eingetragen haben automatisch angefragt werden. Das ist aber nicht unbedingt so. Helen entschuldigt sich, dass sie am Anfang vergessen hat, die Kontaktdaten

abzufragen und sich das für das nächste Jahr merkt. Sie meint allerdings auch, dass es nicht Aufgabe der Headorga wäre, die einzelnen Helfer selbst aktiv anzuschreiben.

Leif stimmt dem zu und sagt, dass es eine gute Idee wäre, dass die Headorga einen Guide zum Helfer anfragen herausgeben könnte.

Antonia meint, dass man in der Tabelle differenzieren sollte, zwischen "Da habe ich Lust.", "Da habe ich Zeit." und "Da habe ich beides."

Es kommt die Idee auf, dass die Leiter aktiv neue (Dritties) werben sollen, das könnte vielleicht Leute für die FSR Arbeit begeistern.

2.2.2 Vernetzungstreffen 07.10

Helen berichtet: Wir hatten zwischen 18 und 23 Uhr den unteren Teil des Normannenhauses für uns. Es begann mit ein paar Kenneinlernspielen, dann gab es Buffet und es blieb Zeit zum Austausch. Es waren viele von den bekannten FSREN da, allerdings auch einige Vertreter von Fachschaften, die noch nicht so häufig mit uns kooperiert haben. Bei den Gesprächen sind viele tolle Ideen entstanden und auch das Feedback danach war sehr positiv. Helen würde gerne ein weiteres Treffen planen und wird das mit den anderen Organisatoren besprechen.

2.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

2.3.1 Spieleabend am 21.10.2021

Wir haben bereits Geld beschlossen. Es gibt nicht mehr viel zu besprechen, wir werden Niklas nochmal fragen, ob er noch Helfer braucht.

2.3.2 Semesteranfangsparty am 28.10.2021

Helen sagt, dass alles so weit seinen Gang geht. Sie fragt sie an, ob Leute Motivation haben, noch Plakate in den Mathegebäuden aufhängen. Leif fragt, an ob man vielleicht einen Spaziergang ach der Sitzung machen wollen.

2.3.3 Kennenlernfahrt 29.10.2021-31.10.2021

Die Jugendherberge Bad Sulza hat uns zugesagt, dass es möglich ist, dass die Übernachtungskosten, die die Teilnehmer normalerweise zuerst an uns überweisen, auch direkt an die Jugendherberge zahlen können. Somit kann die Kennenlernfahrt trotz der aktuellen Situation im StuRa stattfinden. Leif fragt an, wann wir die Anmeldung auch für Physiker und Co öffnen wollen. Helen merkt an, dass man das später intern in der Planungsgruppe der 3 FSRE klären sollte.

2.3.4 Klausurtagung 05.11.2021-07.11.2021

Antonia erklärt Michel kurz, was eine Klausurtagung an. Er hat Motivation, Tina würde auch gerne mitkommen. Helen wird den Link von dem Haus in die Gruppe schicken. Antonia merkt an, dass Themenvorschläge gerne an sie gehen können.

2.3.5 Lehrstuhlabend

Micha berichtet, dass er gestern eine Mail an Frau Lindmeier geschrieben hat. Sie hat noch nicht geantwortet. Es ist aber toll, dass Micha sich darum kümmert. An ihn wurde der Wunsch herangetragen, dass wir einen Lehrstuhlabend mit Haroske zu machen.

Micha: Haroske schreiben

2.3.6 Grillabend

Wir sollten den Grillabend verschieben. Denn in dieser Woche findet evtl. der Lehrstuhl-abend und auf jeden Fall die Party statt. Also Woche verschieben wir den Termin auf die erste Novemberwoche.

Helen: Termin festlegen

2.3.7 Kneipenabend

Der Kneipenabend soll dann in der Woche nach dem Grillabend stattfinden.

Helen berichtet von ihrem Kontakt mit Emmbi bezüglich einer gemeinsamen Veranstaltung mit FSR und Gnomi. Die Reaktion war weniger gut, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem FSR zusammen sei schwierig. Helen hat den Vorschlag unterbreitet gemeinsam einen Kneipenabend zu machen, in der eine Emmbi-Kneipe existiert, in der Frauen die Möglichkeit haben für sich zu sein, sie allerdings auch auf alle anderen Kneipen verteilen können, wenn sie wollen. Dies sorgte aber für Ablehnung da ein solches Vorgehen aus Emmbi Sicht Frauen eher ausschließen würde. An einer gemeinsamen Veranstaltung mit Gnomi sind die aktuellen Emmbi Mentorinnen allerdings interessiert.

Antonia meint, ebenfalls, das eine gemeinsame Veranstaltung schwierig sei. Es wird diskutiert, ob sich eine Werbung von unseren Veranstaltungen durch Emmbi lohnen würde, da wir über eine deutlich höhere Reichweite haben.

Tina berichtet kurz von ihren Emmbi Erfahrungen als Ersti: Am Anfang seien noch viele anwesend, dann wurde es aber schnell immer weniger. Schon im Dezember waren immer maximal 10 Leute anwesend. Leif meint, dass es schwierig ist, eine Woche Pause zu machen, wegen einer Emmbi- Veranstaltung, denn so könnten wir in einer Woche nur maximal die Hälfte der Studierenden ansprechen. Allerdings wäre das dann immer eine Konkurrenzveranstaltung.

Antonia sieht kein Problem in der gleichen Woche eine Veranstaltung zu machen, Leif meint, dass wir in Bezug auf die Wahl der Wochentage recht eingeschränkt seien, weil wir auf die Übungsferienabgabe der Erstsemester versuchen Rücksicht zu nehmen.

Wir sind allerdings unsicher ob auch Emmbi sich daran orientiert. Michel schlägt vor Veranstaltungen immer an einem Tag zu veranstalten. Antonia hält das für schwierig, da manche vielleicht nie zu uns kommen können.

Helen unterbricht die Meta Diskussion. Sie sieht nicht das Problem, wenn zwei unterschiedlich geartete Veranstaltungen in einer Woche zu machen, das wäre dann ja auch keine Konkurrenz.

Micha schlägt vor eine Umfrage auf der Uni Cloud über Frau Friedel an alle Studierende zu schicken, welchen Tag sie sich wünschen würden. Dies sollten wir nicht zu häufig aber einmal pro Semester machen.

Leif: Datum festlegen

Micha: Umfrage erstellen und an Frau Friedel schicken

2.4 KlavoWo

Michel wurde angefragt wo und wann es stattfindet. Dazu konnte Michel bisher nicht viel sagen. Niklas nicht da deswegen, können wir noch nicht so viel sagen. Grob findet das KlavoWo aber am ersten Januar Wochenende statt und die Anmeldung wird vermutlich im Dezember starten. Ort ist wie immer unsere Lieblings-Jugendherberge in Bad Sulza.

2.5 Berufungskommission Ankirchner

Herr Löhne schreib Antonia, dass zwei studentische Vertreter (möglichst 1-2 Frauen) für die B3 Berufung von Herrn Ankirchner gesucht werden. Dieser wurde nach Rostock abgeworben, aus diesem Grund wollen wir eine neue Berufung durchführen um ihn hier zu

halten. Antonia hatte bereits eine Vorlesung bei ihm und berichtet, dass er sehr gute Lehre macht und sie auch dafür ist, dass er hier gehalten werden kann. Er forscht und lehrt in der Stochastik und aktuell Institutsdirektor, aktuell hat er eine B2 Stelle.

Helen meldet sich, dass sie gerne Teil dieser Berufungskommission sein würde, sie war schon in Berufungskommissionen und würde gerne eine der neuen mit dabei haben.

Michel fragt wie viel Zeit das in Anspruch nimmt. Antonia erzählt es gibt mehrere Treffen in denen über über Anforderungen und die Bewerber gesprochen wird.

Michel meldet sich als zweiter studentischer Vertreter.

Antonia leitet die Kontaktdaten weiter.

2.6 Mentoring

Antonia erklärt, dass zu ihrem Beginn im FSR das interne Mentoring eingeführt worden ist. Und was die Aufgaben eines FSR-Mentors sind. Auch für freie Mitarbeiter ist ein Mentoring möglich.

Micha würde Tina Mentoren. Antonia wird Michis Mentorin, da sie sie bereits jetzt in die Aufgaben der Sprecherin einführt. Leif und Helen hätten Lust. Helen könnte Isa Mentoren und nimmt mit ihr Kontakt auf. Leif meldet sich als Mentor für Michel. Es wäre allerdings auch eine Idee, dass Niklas neuer Mentor für Michel wird, sodass er ihn in das Protokoll einarbeitet. Wir verschieben die Entscheidung auf nächste Woche da Niklas nicht anwesend ist.

2.7 Helfen

Helen erklärt, dass wir bereits im letzten Jahr über das ineffiziente Antworten auf Studihilfe-Anfragen gesprochen haben und sich seitdem nicht viel geändert hat, Das ist sehr schade. Das Problem war damals, dass verschiedene Menschen Mails lesen aber nie sicher war wer jetzt schon an der Problemlösung arbeitet und ob man antworten darf oder nicht. Leif meint, dass immer die erste Person die es sieht antwortet und es irgendwie markieren müsste.

Micha markiert sie Rot und leitet sie an alle weiter wenn er selbst nicht antworten kann, wenn sie beantwortet sind kommen sie in den Studifragen-Ordner. Helen fragt was passiert, wenn mehrere Leute an den Mails arbeiten unklar ist, ob eine Frage schon in Bearbeitung ist oder nicht. wir entscheiden uns, für zwei Markierungsfarben: rot für "wichtige Anfragen und wird weitergeleitet und grün für: "Ich bearbeite das selbst!"

2.8 Sonstiges

- **Wöchentlicher Sitzungstermin** Wir legen den Termin jetzt erst einmal auf 18 Uhr am Montag (das kam bei der Umfrage als bester Termin heraus) wir warten ab, ob am Montag wirklich das Ana 3 Tutorium stattfindet oder nicht. Wenn nicht können wir den Termin auf 16:15 legen. Wir starten nächste Woche um 18:15.
- Wir wollen noch freie Mitarbeiter ernennen:

Beschlusstext: *Der FSR Mathe ernennt Tina Zielinski zur freien Mitarbeiterin*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

- **Sprechstunde** Es wurden früher immer Sprechstunde angeboten. In der Zeit ist jemand im FSR und sitzt da und ist für Fragen von Studierenden da. Wir entscheiden

uns für folgende Zeiten:

Dienstag: 14-16 Antonia und Michel, Tina, (Niklas)

Donnerstag: 10-12: Helen, Leif, Micha

- **Mailverteiler:** Es gibt Mailverteiler, die frage ist, wie wir diese promoten (Verteiler: Veranstaltungen, Jobs, News, Sonstiges...). Früher wurde mit einer langen Liste in die Vorlesungen gegangen und die Erstis konnte sich händisch eintragen, das erschien uns aber unpraktikabel.

Es werden Alternativvorschläge gesucht:

Es wäre möglich, wieder Listen auszudrucken, oder eine Umfrage in der Cloud zu starten. Eventuell könnte man die Umfrage in der selben Mail wie die Frage nach den Veranstaltungsterminen. Allerdings besteht die Befürchtung, dass diese dann zu unübersichtlich wird.

Man sollte die Verteiler auf jeden Fall auch über die sozialen Netzwerke schicken und danach über die Mail, dann besteht schon Wiedererkennungswert, wenn der Aufruf erneut in der Mail geschieht.

Antonia fände es gut wenn wir in die Vorlesungen gehen würden. Dort könnte man z.B. einen QR Code für die Uni-Cloud Umfrage projizieren. Wir überlegen, wie wir da mit online Vorlesungen umgehen wollen. Man könnte auch die Online Profs fragen ob wir bei der Aufzeichnung in ihre Vorlesungen gehen könnten.

Die Erstsemester-Vorlesungen finden am Montag und Dienstag und am Mittwoch zwischen 10 und 12 Uhr statt.

Michel schlägt vor, dass man gleich bei den Professoren ankündigen könnte, das man im Dezember die Weihnachtsveranstaltungen ankündigt. Antonia erwidert, dass dies noch etwas Zeit hat, da die Dozierenden auch nicht so schwer zu erreichen soll und doch etwas< sonst schnell in Vergessenheit gerät.

- **Gemeinsames Essen** Helen macht den Vorschlag, dass man nächste Woche als FSR gemeinsam essen gehen könnte. Der Vorschlag stößt auf breite Zustimmung. Wir entscheiden uns in der Gruppe noch einmal einen genauen Termin festzulegen.

Die nächste Sitzung findet nächsten Montag um 18:15 im Konferenzraum 3319 statt.

Micha, Michi: Für Veranstaltungen Ana, Lina 1 für LA und Bc für Verteiler, Sprechstunden und Kennenlernfahrt Werbung machen

Niklas: Werbung für Verteiler über Instagram machen

Helen Würflein
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.